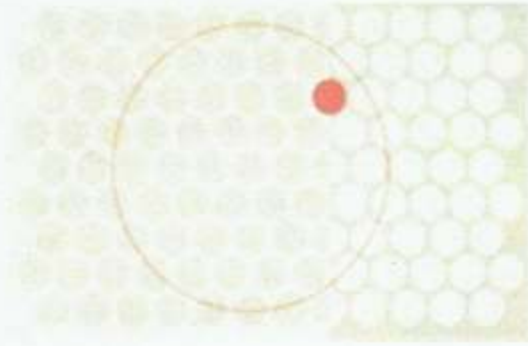
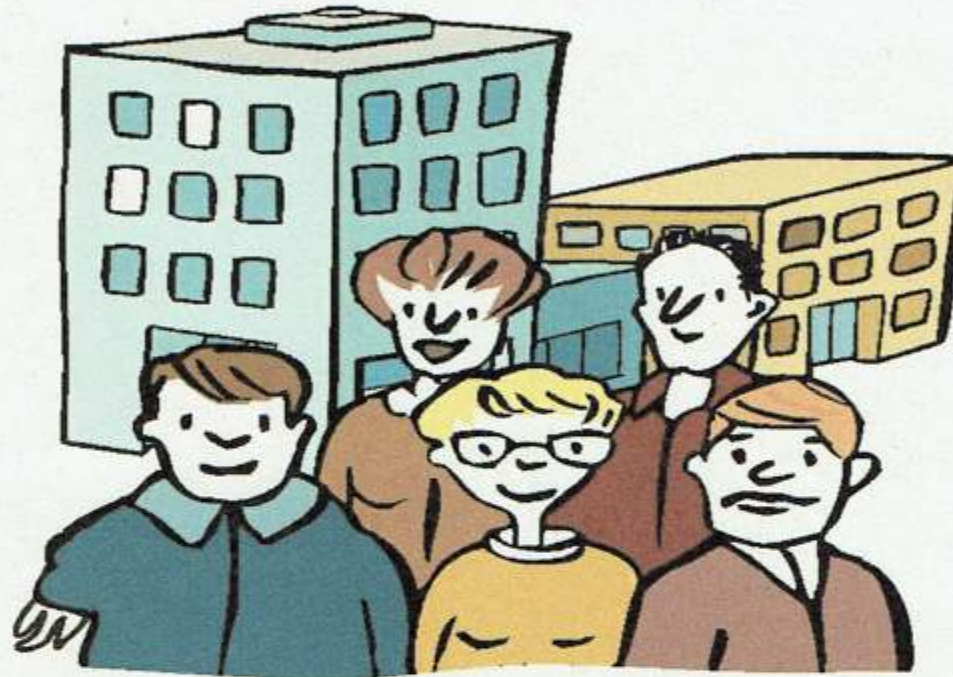




Ordnung des Lokalen Teilhabekreises Nottuln



In dieser Ordnung steht

- Was ein Lokaler Teilhabekreis ist
- Was der Lokale Teilhabekreis macht,
- Wer im Lokalen Teilhabekreis mitmachen kann,
- Wie man im Lokalen Teilhabekreis Mitglied wird
- Welche Ämter es im Lokalen Teilhabekreis gibt
- Wie der Lokale Teilhabekreis mit Geld umgehen

Ordnung des Lokalen Teilhabekreises Nottuln

1. Was heißt „Lokaler Teilhabekreis Nottuln“ 1.1 Was ist unser Ziel? 1.2 Was tut der LTK – Nottuln ?
2. Die Ämter im LTK – Nottuln 2.1 Das Amt vom Innen-Minister 2.2 Das Amt vom Außen-Minister 2.3 Das Amt vom Finanz-Minister 2.4 Das Amt des Assistenten 2.5 Das Amt des Schriftführers
3. Wie wird man Minister im LTK - Nottuln 3.1 So wird man Minister 3.2 Wie wird man: • Finanz-Minister? • Außen-Minister? • Schriftführer? 3.3 Wie wird man Assistent im LTK - Nottuln
4. Die Treffen des LTK Nottuln 4.1 Wie oft trifft sich der LTK – Nottuln 4.2 Wo trifft sich der LTK – Nottuln ? 4.3 Wie wird eine Sitzung vorbereitet 4.4 Welche Regeln gibt es für die Sitzung ? 4.5 Wie geht das mit dem Protokoll ?
5. Fragen rund um das Geld 5.1 Wo kommt das Geld her? 5.2 Wofür brauchen wir Geld ? 5.3 Wie bekommt jemand Hilfe ? 5.4 Wer weiß über das Geld Bescheid?
6. Anhang



1. Was heißt „Lokaler Teilhabekreis „ Nottuln?

Damit alle Menschen wirklich teilhaben können,
gibt es Lokale Teilhabe-Kreise.

Auch in Nottuln gibt es einen Lokalen Teilhabekreis.



Lokal heißt: im Wohn-Ort.

Alle kommen aus einem Ort.

Die Treffen sind in diesem Ort.

Die Treffen sind für den Ort.

Also für Menschen, die im Ort leben.

Unser Ort heißt Nottuln.

Zu Nottuln gehören auch Darup, Appelhülsen und Schapdetten

Teilhabe heißt:

Jeder kann

- mit-reden
- mit-machen
- mit-bestimmen
- und mit-entscheiden.



Kreis heißt: Gruppe

Im Lokalen Teilhabekreis treffen sich Menschen
mit und ohne Behinderung.

Wenn wir uns treffen, wollen wir gemeinsam etwas tun.



Wir haben die gleichen Ziele.

Dann sind wir eine Gruppe.

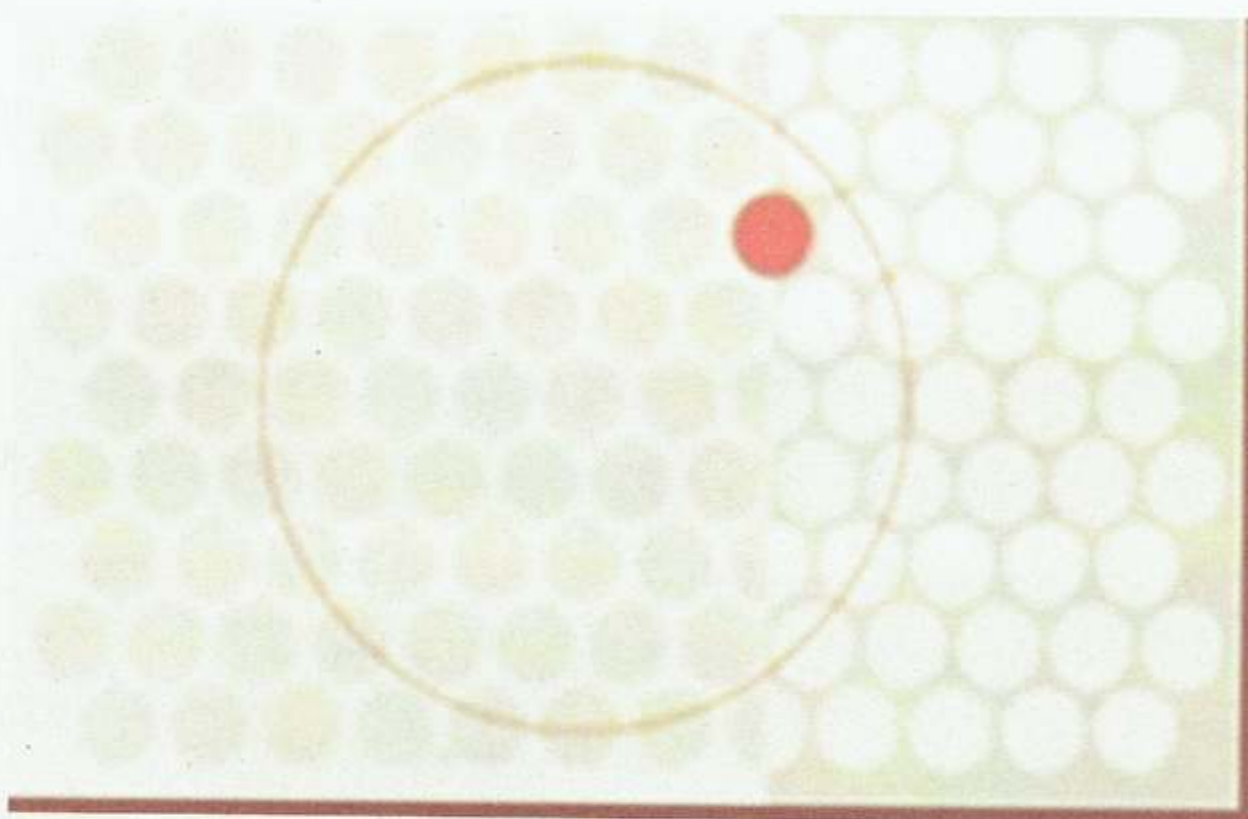
Alle Wörter zusammen heißen dann

„Lokale Teilhabe-Kreis Nottuln“

Ein kurzes Wort dafür ist

„LTK Nottuln“

Das ist das Zeichen vom Lokalen Teilhabekreis Nottuln



1.1 Was ist unser Ziel?



Alle Menschen in Nottuln sind Bürger von Nottuln.

Alle Bürger haben die gleichen Rechte und Pflichten.

**Im LTK- Nottuln helfen wir mit,
dass alle ihre Rechte bekommen.**

- **Wir alle sind wichtig in Nottuln.**
- **Jeder darf mit-bestimmen.**
- **Jeder darf mit-machen.**
- **Jeder darf mit-reden,**
- **Jeder gehört dazu.**

1.2 Was tut der LTK- Nottuln?

- **Wir helfen,
dass Menschen in Nottuln sich kennen-lernen.**
- **Wir helfen neuen Bewohnern, die Gemeinde Nottuln kennen
zu lernen.**
- **Wir vertreten die Interessen und Wünsche von Menschen mit
Behinderung.**
- **Wir bringen Menschen mit gleichen Interessen zusammen.**

- Wir helfen, dass in Nottun Menschen mit und ohne Behinderung gut miteinander leben und zusammen etwas unternehmen.
- Wir überlegen und planen Angebote
- Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen in Nottun überall dabei sein können.
- Dinge, die uns behindern, versuchen wir zu ändern.
- Wir sagen unsere Meinung.
- Jeder hat gleich viel zu sagen
- Wir reden mit und mischen uns ein.



2. Die Aufgaben im LTK- Nottuln

Im LTK- Nottuln gibt es viel zu tun.

Jeder im LTK-Nottuln übernimmt eine Arbeit.

Diese Arbeit nennen wir auch ein Amt.

Wenn man ein Amt übernimmt,
dann muss man sich auch kümmern,
für einen ganz bestimmten Bereich
und ganz bestimmt Aufgaben.

Im LTK- Nottuln gibt es fünf Ämter.

- Innen-Minister
- Außen-Minister
- Finanz-Minister
- Assistent
- Schriftführer

2.1 Das Aufgabe vom Innen-Minister



- Der Innen-Minister fragt die Bewohner in den Wohn-Gruppen bei den Gruppen-Gesprächen nach Wünschen und Interessen
- Der Innen-Minister merkt sich Fragen von Bewohnern der Wohn-Gruppe
- Der Innen-Minister stellt die Wünsche und Fragen im LTK-Nottuln vor
- Der Innen-Minister erzählt den Bewohnern der Wohn-Gruppe, was der LTK-Nottuln dazu besprochen hat.
- Der Innen-Minister begrüßt neue Bewohner und Mitarbeiter in der Wohn-Gruppe

2.2 Das Aufgabe vom Außen-Minister

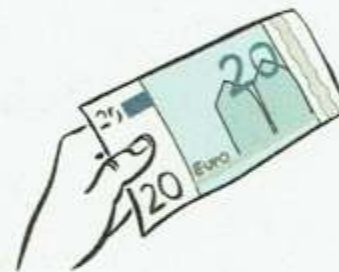


Der gesamte LTK-Nottuln entscheidet, wer Außen-Minister wird.

- Der Außen-Minister spricht mit vielen Leuten im Ort
- Der Außen-Minister erklärt den Leuten im Ort, was der LTK-Nottuln macht
- Der Außen-Minister spricht mit Vereinen und Gruppen
- Der Außen-Minister fragt Leute im Ort, ob sie bei Aktionen mit-machen
- Der Außen-Minister spricht mit der Zeitung

2.3 Das Aufgabe vom Finanz-Minister

Der gesamte LTK-Nottuln entscheidet, wer Finanz-Minister wird.



- Der Finanz-Minister passt auf das Geld auf
- Der Finanz-Minister fragt, was Aktionen kosten
- Der Finanz-Minister bezahlt unsere Rechnungen
- Der Finanz-Minister erzählt in den Sitzungen vom LTK-Nottuln, wie viel Geld in der Kasse ist



2.4 Die Aufgabe des Assistenten



Manchmal kann eine Person
etwas nicht selber machen.

Dann bekommt die Person eine Hilfe.

Man sagt auch: Assistenz

Der Assistent macht etwas für die Person
genauso, wie die Person es will.

- Assistenten sind Unterstützer der Minister
- Assistenten helfen, an alles zu denken
- Assistenten helfen, die Sitzungen vorzubereiten.
- Assistenten helfen, den Raum für die Sitzungen vorzubereiten
- Assistenten helfen, Sachen aufzuschreiben
- Assistenten helfen, Sachen zu erklären
- Assistenten helfen, die Wohn-Gruppen zu informieren
- Assistenten informieren die Mitarbeiter
nach den Sitzungen über die Arbeit im LTK-Nottuln
- Assistenten gehen mit zu Veranstaltungen

2.5 Die Aufgabe des Schriftführers

- Der Schriftführer kümmert sich um die Protokolle .
Die Protokolle sind gelb
- Der Schriftführer hat die Listen, auf denen steht, was jeder im LTK-Nottuln machen muss.
Diese Listen sind weiß.
- Der Schriftführer schreibt die Angebote die im LTK-Nottuln überlegt werden auf einen Zettel und verschickt die Zettel an die Wohn-Gruppen. Auf den Zettel ist Platz, um sich für die Angebote anzumelden.
Diese Zettel sind orange.
- Der Schriftführer sammelt die Zettel mit den Anmeldungen wieder ein.



3. Wie wird man Minister im LTK-Nottutn?

Alle Menschen aus Nottuln können im LTK-Nottuln mit-machen.

- Mit-machen können Menschen aus der Gemeinde Nottuln, die nicht in einer Wohn-Gruppe leben. Dazu gehören auch alle, die im Ambulant unterstützten Wohnen leben. Diese Menschen können sich melden. Es können auch Menschen aus Nottuln gefragt werden, ob sie mit-machen möchten.



- Die Personen, die aus den Wohn-Gruppen in Nottuln, werden von den Bewohnern in den Wohn-Gruppen ausgesucht. Die Bewohner entscheiden, wer Minister wird. Die ausgesuchten Minister sind dann Innen-Minister

3.1 So wird man Minister aus den Wohngruppen

- In den Wohn-Gruppen wird in Gruppen-Gesprächen gefragt, wer Minister werden möchte
- Wer Lust hat, kann sich melden



- Im Gruppen-Gespräch können Bewohner auch Vorschläge machen
- Alle Bewohner der Wohn-gruppe entscheiden dann gemeinsam wer Minister werden soll
- Die Mitarbeiter müssen dabei helfen



- Alle 5 Jahre soll nach-gefragt werden, ob der Minister weiter machen soll und will oder ob jemand anderes Minister sein möchte.
- Jeder Minister kann auf-hören, wenn er nicht mehr im LTK-Nottuln arbeiten kann oder will.

3.2 Wie wird man:

- Finanz-Minister?
- Außen-Minister?
- Schriftführer?

In einer ersten Sitzung
überlegen alle Mitglieder
aus dem LTK ,
wer Außen-Minister und
Finanz-Minister
werden soll.

Die Assistenten helfen
den Ministern dabei

Es wird auch
ein Schriftführer bestimmt.



3.3 Wie wird man Assistent im LTK-Nottuln?

Der Assistent kann ein Mitarbeiter
der Wohngruppe oder
vom Ambulant unterstützen Wohnen sein.



Es kann auch jemand aus der
Gemeinde Nottuln sein.

Der Minister sagt,
wer am besten
unterstützen soll.

Wenn ein Mitarbeiter unterstützen soll,
fragt der Minister den Mitarbeiter.

Beide sprechen mit der Team-Leitung.

Alle treffen gemeinsam eine Entscheidung.

4. Die Treffen des LTK Nottuln

4.1 Wie oft trifft sich der LTK-Nottuln?



- Der LTK-Nottuln trifft sich alle 6 Wochen
- Der LTK-Nottuln trifft sich an einem Freitag
- Der LTK-Nottuln trifft sich in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr

4.2 Wo trifft sich der LTK-Nottuln?

- Der LTK-Nottuln trifft sich im Mehr-Zweck-Raum im Haus Markus



Haus Markus

4.3 Wie wird eine Sitzung vorbereitet?

- Ein Minister bereitet die Sitzung vor, er ist der Vorbereiter
Ein Assistent hilft dabei.
- Der Vorbereiter wird immer am Ende einer Sitzung bestimmt
- Der Vorbereiter schreibt eine Einladung für die Sitzung
- Für die Einladung nimmt er die Vorlage auf grünem Papier.
- Die Vorlage wird ausgefüllt und an alle Minister und Assistenten geschickt.
- Auf dieser Einladung stehen alle Themen, die in der Sitzung besprochen werden sollen.
- Dazu sammelt der Vorbereiter die Themen-Wünsche der Minister
- Die Einladung zur Sitzung soll 1 Woche vorher in einem Brief verschickt werden.



4.4 Welche Regeln gibt es für die Sitzung?

- Der Vorbereiter hat alle Themen auf einem großen Blatt Papier groß aufgeschrieben
- Der Vorbereiter begrüßt alle Teil-Nehmer
- Der Vorbereiter sorgt dafür, dass nicht alle durcheinander reden
- Der Vorbereiter sorgt dafür, alle Themen besprochen werden.
- Das nennt man Moderation
- Der Vorbereiter fragt nach jedem Punkt, ob alle alles verstanden haben
- Der Vorbereiter fragt nach, ob eine Pause nötig ist
- Der Vorbereiter kümmert sich um Kaffee und Kekse nach der Sitzung
- Alle bemühen sich um leichte, verständliche Sprache.



- In der Sitzung gelten die Handregeln



von mir reden



anderen zuhören



mitfühlen



nach gemeinsamen Lösungen suchen



anderen helfen

- Jeder Minister bekommt eine Liste
- In diese Liste schreibt jeder auf, was er für Aufgaben übernimmt
- Diese Liste ist weiß
- Gäste können gerne zur Sitzung kommen
- Sie müssen sich vorher anmelden

4.5 Wie geht das mit dem Protokoll?

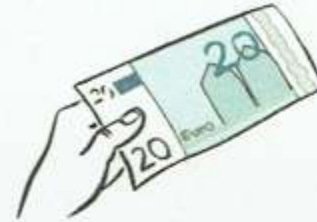
- Von jeder Sitzung wird ein Protokoll geschrieben.
- Das macht der Schrift-Führer.
- Der Schrift-Führer schreibt alles in einfacher Sprache und in großer Schrift mit dem Computer auf
- Das Protokoll wird auf **gelbem Papier** gedruckt
- Das Protokoll wird an alle Minister / Assistenten mit der Post geschickt.
- Das Protokoll wird von den Innen-Ministern in der Gruppe ausgehangen
- Das Protokoll wird Von den Innen-Ministern In den Gruppen-Gesprächen besprochen



5. Fragen rund ums Geld

5.1 Wo kommt das Geld her?

- Wir helfen bei Festen,
dafür bekommen wir Geld
- Wir verleihen Tischdecken,
dafür bekommen wir Geld.
- Wir basteln Tisch-Schmuck für Feste,
dafür bekommen wir Geld
- Wir bekommen Geld geschenkt
Das sind Spenden

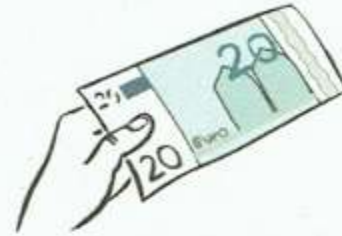


5.2 Wofür brauchen wir Geld?

- Manchmal kosten Angebote Geld.
Nicht jeder kann das bezahlen.
Damit alle Menschen in Nottuln
teil-haben können,
hilft der LTK-Nottuln.
- Das kann die Teil-Nahme
bei einem Sport-Verein sein
oder ein Kurs
oder andere Dinge.
Das kostet Geld.



- Wir laden neue Mitarbeiter/innen und Bewohner/innen ein und berichten ihnen von unserer Arbeit. Dazu gibt es ein kleines Geschenk. Das kostet Geld
- Manchmal sind wir eingeladen. Dann bringen wir ein Geschenk mit. Das kostet Geld.
- Wir schreiben Weihnachtskarten und Grußkarten. Das kostet Geld.
- Wir laden die Vereine ein und sagen DANKE für die Zusammenarbeit. Gemeinsam feiern wir dann ein Fest. Das kostet Geld.



5.3 Wie bekommt jemand Hilfe?

- Der Mensch, der Hilfe braucht, schreibt einen Brief an den LTK-Nottuln. Dies nennt man Antrag.
- Der LTK-Nottuln entscheidet in einer Sitzung, ob er helfen kann.

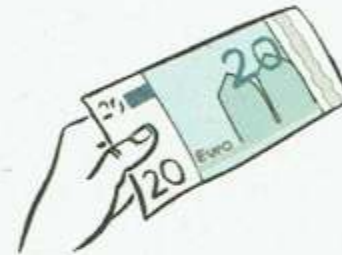


5.4 Wer weiß über unser Geld Bescheid?

- Unser Geld wird von unserem Finanz-Minister verwaltet. In den Sitzungen sagt er uns wie viel Geld wir noch haben.



- Einmal im Jahr wird geprüft, ob alles mit dem Geld stimmt. Das nennt sich Kassen-Prüfung. Der Finanz-Minister prüft zusammen mit einem Innen-Minister und seinem Assistent die Kasse.



6. Anhang:

- Handregeln
- Formulare
- Teilnehmerliste
- Flyer „Am Leben in der Gemeinde teilhaben“

